



Antwort zur Anfrage Nr. 1836/2023 der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend **Förderung für römisches Erbe in Mainz (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. ***Hat der Verein Initiative Römisches Mainz für die Sanierung des ISIS- und Mutter-Magma Heiligtums im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums den beschlossenen, beantragten städtischen Zuschuss erhalten? Wenn Nein, welche Kriterien sind erforderlich den Zuschuss zum Erhalt der jetzigen Ausstellung und der augenblicklichen Präsentation zu gewähren?***

Die Initiative Römisches Mainz e. V. wird seit Jahren von der Landeshauptstadt Mainz im Rahmen der institutionellen Förderung finanziell unterstützt. Im Jahr 2023 erhielt die Initiative Römisches Mainz e. V. wie in den vergangenen Jahren eine Fördersumme in Höhe von 4.000,- €.

Der Verein hat bislang noch keine zusätzlichen Mittel im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums erhalten. Eine Förderung ist unter anderem abhängig vom Förderantrag sowie Kosten- und Finanzierungsplan für das Projekt. Die Verwaltung befindet sich derzeit noch in Abstimmungsgesprächen.

2. ***Wann kann der Verein mit der Unterstützung rechnen auch im Hinblick auf die kommende Jahresplanung?***

Im Doppelhaushalt 2023/2024 ist für das Haushaltsjahr 2024 ebenfalls eine institutionelle Förderung in Höhe von 4.000,- € eingestellt. Weitere Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen.

3. ***Wie ist der Sachstand zur Erarbeitung eines Konzeptes für die Darstellung des römischen Erbes auch im Hinblick unserer bisher gestellten Anfragen im Ortsbeirat Mainz-Oberstadt, vor allem bzgl. der Anfrage 0303/2023 „Römersteine“?***

Aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen und daraus resultierenden personellen Engpässen war eine Erarbeitung eines Konzeptes zur besseren Darstellung und Erhaltung des Römischen Erbes in Mainz, wie in der Stadtratssitzung im März 2023 beschlossen, bisher nicht möglich.

Mainz, 28.11.2023

gez.  
Marianne Grosse  
Beigeordnete